

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Wiederverkäufer

von
Roth Edition GmbH

1. Geltungsbereich

Aufträge werden entsprechend der nachfolgenden sowie ergänzend der gesetzlichen Bedingungen ausgeführt. Abweichende Regelungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Insbesondere bedeuten Annahme und Ausführung des Auftrages nicht gleichzeitig die Annahme etwaiger Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Diesem wird widersprochen.

2. Gegenleistung

2.1. Die im Angebot des Auftragnehmers genannten Preise gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten unverändert bleiben. Die Preise des Auftragnehmers enthalten keine Mehrwertsteuer und gelten ab Werk. Sie schließen Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten nicht ein.

2.2. Nachträgliche Änderungen auf Veranlassung des Auftraggebers einschließlich des dadurch verursachten Maschinenstillstandes werden dem Auftraggeber berechnet.

2.3. Skizzen, Entwürfe, Probesatz, Probedrucke, Muster und ähnliche Vorarbeiten, die vom Auftraggeber veranlasst sind, werden berechnet, auch wenn der Auftrag nicht erteilt wird.

3. Zahlung

3.1. Die Zahlung (Nettopreis in Euro zuzüglich Mehrwertsteuer) ist innerhalb 30 Kalendertagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu leisten. Bei Zahlungen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungsdatum gewährt die Roth Edition GmbH 2 % Skonto auf den Rechnungsbetrag, jedoch sofern in der Rechnung ausgewiesen, ohne Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten. Die Rechnung wird unter dem Tag der Lieferung, Teillieferung oder Lieferbereitschaft (Holschuld, Annahmeverzug) ausgestellt.

3.2. Bei Bereitstellung außergewöhnlich großer Materialmengen, besonderer Materialien oder Vorleistungen kann hierfür Vorauszahlung verlangt werden.

3.3. Der Auftraggeber kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung aufrechnen. Einem Auftraggeber der Vollkaufmann im Sinne des HGB ist, stehen Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte nicht zu. Die Rechte nach § 320 BGB bleiben jedoch erhalten, solange und soweit der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen nach Abschnitt 8.3. nicht nachgekommen ist.

4. Lieferung / Haftung für beigestellten Materialien

4.1. Sofern nicht besondere Versandvereinbarungen vorliegen, wählen wir Art und Weg des Versandes nach besten Ermessen. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Zu Ersatzleistungen für Postsendungen können wir bei Transportschäden oder in Verlustfällen nicht herangezogen werden. Beanstandungen an Bahnsendungen sind sofort vom Empfänger am Empfangsbahnhof der Deutschen Bundesbahn bzw. beim Spediteur anzuzeigen. Aufträge ab 300,00 Euro werden porto- und verpackungsfrei für den Einzelhandel geliefert, für den Großhandel ab 750,00 Euro. Für Aufträge unter 25,00 Euro

berechnen wir 1,75 Euro Bearbeitungszuschlag. Zustellgebühren am Empfangsort sowie Rollgeld gehen zu Lasten des Empfängers.

4.2. Der Auftraggeber übernimmt für von ihm beigestellte Materialien und Teile die Haftung für die physiologische Unbedenklichkeit, die Funktionsfähigkeit und die Eignung für die vorhersehbare Beanspruchung im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer insofern von etwaigen daraus resultierenden Ansprüchen Dritter frei.

4.3. Die vereinbarte Lieferzeit wird nach Möglichkeit eingehalten. Gerät der Auftragnehmer mit seinen Leistungen bzw. mit Leistungen Dritter, die der Auftragnehmer zur Erledigung des Auftrages einschaltet in Verzug, so ist ihm zunächst eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten. Ersatz des Verzugsschadens kann - außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nur bis zur Höhe des Auftragswertes (Eigenleistung ausschließlich Vorleistung und jeglichen Material) verlangt werden.

4.4. Betriebsstörungen sowohl im Betrieb des Auftragnehmers, als auch eines Zulieferers, insbesondere Streik, Aussperrung, Krieg, Aufruhr sowie alle sonstigen Fälle höherer Gewalt berechtigen nicht zur Kündigung und zum Rücktritt vom Vertrag.

4.5. Dem Auftragnehmer steht an vom Auftraggeber angelieferten Filmen, Klischees, Manuskripte, Rohmaterialien und sonstigen zur Durchführung des Auftrages notwendigen Gegenständen ein Zurückbehaltungsrecht gemäß § 369 HGB bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung zu.

4.6. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, vom Auftraggeber oder dessen Vertragspartner angelieferte Rohmaterialien oder für die Durchführung des Auftrags notwendige Hilfsmittel auf Beschaffenheit, Richtigkeit und Menge zu prüfen.

4.7. Für die Folgen von nicht fristgerecht angelieferten Unterlagen, die für die Auftragsdurchführung notwendig sind (z. B. Reinzeichnung, Filme, sonstiges Zubehör etc.) haftet der Auftraggeber.

4.8. Belegexemplare für den Eigengebrauch kann der Auftragnehmer ohne Benachrichtigung des Auftraggebers in angemessener Stückzahl entnehmen. Er darf die Belegexemplare jedoch nur für den geschäftlichen Eigengebrauch verwenden und sie nicht an Dritte veräußern.

5. Mehr- und Minderlieferungen bei Werkverträgen

Mehr- und Minderstückzahlen bis 10 % des Auftragsvolumens können nicht beanstandet werden. Der Preis richtet sich nach der gelieferten Stückzahl.

6. Rücksendungen des Fachhandels

Rücksendungen werden nur nach vorheriger Vereinbarung und unter Abzug von 15 % des Wertes der Lieferung zur Deckung der Unkosten angenommen. Die Rücksendung an den Verlag erfolgt frei.

Entstandene Kosten durch unfreie Sendungen werden vom Gutschriftsbetrag abgezogen. Eine vereinbarte Rücknahme von Produkten ohne festen Ladenpreis ist nur dann möglich, wenn die Ware im verkaufsfähigen Zustand bei uns eintrifft (z. B. ohne Preisetikett).

7. Remissionsrecht

Remissionsrecht wird nur bei Verlagsprodukten der Bildjahreskalender im Einzelhandel gewährt, solange kein Werbetext vorhanden ist bzw. kein Werbetext vorgesehen ist.

Erfolgt die Bestellung bis 30.04. des Jahres können 100 % der geordneten Bildkalender remittiert werden, bei Bestellungen nach dem 01.05. des Jahres 50 %.

Erfolgt die Rücksendung der im verkaufsfähigen Zustand befindlichen Kalender bis Ende Januar des Folgejahres an den Verlag, erhalten Sie eine 100% Gutschrift vom EK-Preis. Bis Ende Februar des Folgejahres können Sie eine körperlose Remission vornehmen und erhalten dafür eine Gutschrift von 50 % des EK Preises. Rücksendungen an den Verlag erfolgen frei. Entstandene Kosten durch unfreie Sendungen werden vom Gutschriftsbetrag abgezogen.

Das gesamte Remissionsrecht tritt nur dann in Kraft, wenn die Zahlungsziele (siehe Punkt 3.1.) eingehalten sind.

8. Beanstandungen

8.1. Der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der gelieferten Ware sowie der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnissen in jedem Fall zu prüfen. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Druckreifeerklärung auf den Auftraggeber über, soweit es sich nicht um Fehler handelt, die erst in dem sich an die Druckreifeerklärung anschließenden Fertigungsverfahren entstanden sind oder erkannt werden konnten. Das Gleiche gilt für alle sonstigen Freigabeerklärungen des Auftraggebers zur weiteren Herstellung.

8.2. Beanstandungen sind nur innerhalb einer Woche nach Empfang der Ware zulässig. Versteckte Mängel, die nach der unverzüglichen Untersuchung nicht zu finden sind, dürfen nur gegen den Auftragnehmer geltend gemacht werden, wenn die Mängelrüge innerhalb von 2 Jahren nachdem die Ware das Lieferwerk verlassen hat, bei dem Auftragnehmer eintrifft.

8.3. Bei berechtigten Beanstandungen ist der Auftragnehmer nach seiner Wahl unter Ausschluss anderer Ansprüche zur Nachbesserung und / oder Ersatzlieferung verpflichtet, und zwar bis zur Höhe des Auftragswertes. Hat der Auftrag Lohnveredelungsarbeiten oder Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen zum Gegenstand, so haftet der Auftragnehmer nicht für die dadurch verursachte Beeinträchtigung des zu veredelnden oder weiterzuverarbeitenden Erzeugnisses.

8.4. Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.

8.5. Bei farbigen Reproduktionen in allen Druckverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden. Das gleiche gilt für den Vergleich zwischen Andrucken und Außagedruck.

8.6. Für die Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe der eigenen Ansprüche gegen den jeweiligen Zulieferanten. In einem solchen Fall ist der Auftragnehmer von seiner Haftung befreit,

wenn er seine Ansprüche gegen die Zulieferanten an den Auftraggeber abtritt. Der Auftragnehmer haftet wie ein Bürge soweit Ansprüche gegen den Zulieferanten durch Verschulden des Auftragnehmers nicht besteht oder solche Ansprüche nicht durchsetzbar sind.

9. Zahlungsverzug

9.1. Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsabschluß eingetretenen oder bekannt gewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers gefährdet, so kann der Auftragnehmer Vorauszahlung und sofortige Zahlung aller offenen, auch der noch nicht fälligen Rechnungen verlangen, noch nicht ausgelieferte Ware zurückhalten sowie Weiterarbeit an noch laufenden Aufträgen einstellen. Diese Rechte stehen dem Auftragnehmer auch zu, wenn der Auftraggeber trotz einer verzugsbegründenden Mahnung keine Zahlung leistet.

9.2. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 8 %, bei Verbrauchern in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszins zu zahlen. Die Geltendmachung weiteren Verzugsschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

10. Verwahren, Versichern

10.1. Vorlagen, Rohstoffe, Druckbogen, Druckträger, Werkzeuge und andere der Wiederverwendung dienende Gegenstände, sowie Halb- und Fertigerzeugnisse werden nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen besondere Vergütung über den Auslieferungstermin verwahrt. Die Verwahrung kann auch im Außenlager bei Unterlieferanten erfolgen. Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

10.2. Sollten die in Verwahrung genommenen Gegenstände versichert werden, so hat der Auftraggeber die Versicherung selbst zu besorgen.

10.3. Die Rücksendung von Gegenständen, die zur Bearbeitung des Auftrags notwendig sind und in dem Besitz des Auftraggebers stehen, erfolgt nach Abwicklung des Auftrags, auf eigene Gefahr des Auftraggebers.

11. Eigentum, Urheberrechte

11.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber sein Eigentum. Zur Weiterveräußerung ist der Auftraggeber nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Auftraggeber tritt seine Forderungen aus der Weiterveräußerung hierdurch an den Auftragnehmer ab. Der Auftragnehmer nimmt die Abtretung hiermit an.

11.2. Die vom Auftragnehmer zur Ausführung des Vertragserzeugnisses eingesetzten Betriebsgegenstände, insbesondere von ihm selbst oder seinem Unterlieferanten hergestellten Filme, Klischees, Lithographien, Druckplatten und Werkzeuge bleiben auch, wenn sie gesondert berechnet werden, Eigentum des Auftragnehmers. Mit Ausnahme von Werkzeugen dürfen diese jedoch ohne Zustimmung des Urheberrechtinhabers nicht anderweitig verwertet werden.

11.3. Der Auftraggeber haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrags Rechte insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

11.4. Vom Auftragnehmer durchgeführte Entwicklungen und Konzeptionen dürfen - auch nach Berechnung - vom Auftraggeber ohne Zustimmung durch den Auftragnehmer anderweitig nicht verwendet werden.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Wirksamkeit

12.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Urkundenprozesse ist der Sitz des Auftragnehmers.

12.2. Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

13. Anschrift

Roth Edition GmbH
Gewerbestraße 9
08115 Lichtentanne OT Stenn
Tel.: 0375/788 12-0
Fax: 0375/788 12-12
E-Mail: info@roth-edition.de
Internet: info@roth-edition.de